

# LAG Heideregion UELZEN aktuell

Infobrief 22 · Juni 2022



## Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer hat Einzug in die Heideregion Uelzen gehalten und aus der LEADER-Region gibt es viel Neues zu berichten: nach einer intensiven Bearbeitungszeit hat die Region Ende April ihr Regionales Entwicklungskonzept an Annika Wangerin vom Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg überreicht. Der Grundstein für eine neue erfolgreiche Förderperiode ab 2023 ist damit gelegt. Die letzten Mittel der derzeitigen Förderperiode wurden kürzlich in drei Projekte gebunden, von denen zwei den Tourismus und ein weiteres die Grundwasserneubildung unter Laubwald befördern sollen. Insgesamt wurden fast 50 Fotos zum Fotowettbewerb der LEADER-Region eingereicht, im April wurden nun die vier Gewinner im Rahmen einer kleinen Feierstunde geehrt.

Weitere Informationen finden Sie in diesem Infobrief und immer aktuell unter [www.leader-heideregion-uelzen.de](http://www.leader-heideregion-uelzen.de).

**Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!**

**Ihr Regionalmanagement der Heideregion UELZEN**

## ÜBERBLICK

- Heideregion Uelzen übergibt Regionales Entwicklungskonzept
- Drei LEADER-Projekte im Umlaufverfahren beschlossen
- Preise für die Gewinner des Fotowettbewerbes

## PROJEKTE · PROJEKTE

### Heideregion Uelzen übergibt Regionales Entwicklungskonzept

Bei schönstem Sonnenschein hat die Heideregion Uelzen kürzlich einen wichtigen Schritt zur erneuten Anerkennung als LEADER-Region geschafft: das Regionale Entwicklungskonzept (REK) wurde Ende April an Annika Wangerin, Dezernatsleiterin beim Amt für regionale Landesentwicklung in Lüneburg überreicht. Das Konzept wurde in den letzten Monaten intensiv mit den Mitgliedern der Lokalen Aktionsgruppe und vielen weiteren engagierten Beteiligten erarbeitet und soll als Richtschnur für die regionale Entwicklung in den Jahren von 2023 bis 2027 dienen. Nach einer Bestandsanalyse durch die Darstellung der Ausgangslage und der SWOT-Analyse konzentriert sich das REK in der regionalen Entwicklungsstrategie auf insgesamt sechs Handlungsfelder, welche unter anderem die Themen regionale Daseinsvorsorge, dörfliche Strukturen, Tourismus und Kultur, Wirtschaft, Naturschutz sowie Land- und Forstwirtschaft aufgreifen. Neu ist, dass diesen Handlungsfeldern zum Teil bereits Startprojekte zugeordnet

sind, die nach der offiziellen Anerkennung der Region im Januar 2023 kurzfristig umgesetzt werden sollen.

„Ich bin beeindruckt, wie konkret und detailliert die ersten Ideen bereits ausgearbeitet wurden. Das zeigt, wie gut die Region bereits zusammengewachsen ist und welchen Mehrwert diese Kooperation für alle beteiligten Kommunen und Akteure hat“, lobte Annika Wangerin bei der Übergabe.

Das REK enthält außerdem Informationen zum Beteiligungsprozess, zur Zusammensetzung und Struktur der Lokalen Aktionsgruppe, zu den Förderbedingungen, der Projektauswahl, einen Finanzplan und ein Kapitel zur Begleitung und Bewertung des Prozesses.



Nun liegt der Ball beim Amt für regionale Landesentwicklung: „Unsere Aufgabe ist es jetzt, alle Konzepte sehr genau zu prüfen und zu gucken, wo eventuell noch nachgebessert werden muss. Wir garantieren damit auch, dass die Fördermittel bestmöglich und im Sinne aller eingesetzt werden“, erklärte Wangerin das weitere Vorgehen. Über eine endgültige Aufnahme ins Programm entscheidet das Landwirtschaftsministerium. Der Startschuss ist für Anfang 2023 geplant.

Wenn die Heideregion Uelzen erneut als LEADER-Region anerkannt wird erhält sie voraussichtlich ein Budget von rd. 3,3 Mio. Euro für den Zeitraum von 2023 bis 2027. Dieses Geld soll zur Projektförderung in den oben genannten Handlungsbereichen und zur Finanzierung eines begleitenden Regionalmanagements genutzt werden.



# PROJEKTE · PROJEKTE · PROJEKTE

## Drei LEADER-Projekte im Umlaufverfahren beschlossen

Seit dem vergangenen Infobrief hat die Lokale Aktionsgruppe der Heideregion Uelzen gleich drei neue Projekte beschlossen. Vorgestellt wurden die Projekte z.T. in digitalen LAG-Sitzungen, die Beschlüsse erfolgten dann im Umlaufverfahren.

Die Hansestadt Uelzen hat ein positives Votum für ihr Projekt „Verbesserung der Sichtbarkeit des touristischen Angebots in der HeideRegion Uelzen durch Einrichtung von Informationsterminals“ erhalten. Dafür werden in sechs beteiligten Kommunen im Landkreis Uelzen insgesamt elf Informationsterminals aufgestellt, über die Touristen und auch Einheimische einfach und zeitlich unabhängig Termine, Infos und weiteres rund um die Tourismusregion abrufen können.

Ein weiteres touristisches Projekt der Bad Bevensen Marketing GmbH wurde von der LAG beschlossen: in Bad Bevensen soll die Barrierefreiheit im Stadt- und Freizeitangebot verbessert werden. Konkret soll im Rahmen des Projektes zum einen die Tür in das Bahnhofsgebäude, in dem auch die Tourismusinformation untergebracht ist, mit einem Bewegungssensor ausgestattet werden, so dass sie sich automatisch öffnet und auch für Rollstuhlfahrer nutzbar ist. Zum anderen soll im Kurhaus in Bad Bevensen ein Hublift an der Bühne angebracht werden, damit zukünftig auch Künstler, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, auf der Bühne des Kurhauses auftreten können.

Die Bezirksstelle Uelzen der Landwirtschaftskammer Niedersachsen hat das Projekt „Waldumbau-Grundwasser-Monitoring Soltendieck-Suhldorf-Rosche“ beantragt. Ziel ist es, das Erfolgsmonitoring des Umbaus von Nadelwaldforsten zu Laub(misch)wäldern zugunsten der Grundwasserneubildung und somit der Klimawandelanpassung sicherzustellen.

## Warum ich mich für die Heideregion UELZEN engagiere

**Eberhard Gottschlich**  
ÖKORegio e.V.  
Wirtschafts- und Sozialpartner der LAG



Ich engagiere mich in der LAG, weil mir der ländliche Raum eine Herzensangelegenheit ist! Mit den unterschiedlichsten Projekten kann die Attraktivität vieler Gemeinden enorm aufgewertet werden. Es muss einfach gelingen, die Lebensbedingungen auf einem hohen Level zu halten, damit auch der ländliche Raum ein lebenswerter Lebensraum bleibt. Wenn sich dabei das eine oder andere ökologische Projekt mit einstreuen ließe, wäre das ganz in meinem Sinne.

## Preise für die Gewinner des Fotowettbewerbes

Die Gewinner des Fotowettbewerbes der LEADER-Region Heideregion Uelzen stehen fest. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden nun durch den Landrat Dr. Heiko Blume und Jürgen Wöhling, Vorsitzender der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region, die Preise übergeben.



Das Motto „Heideregion Uelzen – rundum gut! L(i)ebenswert! Zukunftsweisend! Natürlich! Vital!“ spiegeln die ausgewählten Fotos perfekt wider: Landwirtschaft, Kulturlandschaft, Heideflächen und Aktivitäten in der Natur sind die kennzeichnenden Elemente, die auch die Heideregion Uelzen auszeichnen. Das Gewinnerfoto von Torben Schoop hat die Jury sofort überzeugt: „Das Bild besticht auf den ersten Blick mit einer ausgewogenen Bildkomposition und deckt gleich mehrere Themen der Heideregion Uelzen ab“, sagt Jürgen Clauß, Geschäftsführer des Tourismusvereins HeideRegion Uelzen, Mitglied der LAG und Teil der Jury des Fotowettbewerbes. Das Foto zeigt das Großsteingrab Kahlstorf unter einer Baumgruppe hinter einem Feld und mit landwirtschaftlichen Gebäuden und Windrädern im Hintergrund.

Auch Platz Zwei war schnell gefunden, erinnert sich Clauß: „Auch dieses Bild besticht durch seine klare Aussage und steht sowohl für den Waldreichtum als auch für die zahlreichen Seen und Auen in der Heideregion Uelzen“. Als Motiv hatte Mathias Dittmar einen Stand-Up-Paddler auf dem Hardausee in Hösseringen gewählt. Beim dritten Platz fiel die Auswahl schwerer, weshalb hier schlussendlich zwei Fotos auserkoren wurden. Zum einen ein leuchtend gelbes Rapsfeld mit einer blühenden Apfelbaum-Allee, welches von Joachim Partzsch fotografisch festgehalten wurde. Und zum anderen die blühende Ellerndorfer Wacholderheide, wo Christoph Paul genau im richtigen Augenblick den Sonnenuntergang getroffen hat.

Neben ihrem auf Leinwand gedruckten Foto konnten sich die Gewinner über einen Präsentkorb mit leckeren Bio-Produkten aus der Region freuen.

Zum Foto-Wettbewerb der LEADER-Region wurden insgesamt fast 50 Bilder eingereicht: beliebte Motive waren die vielfältigen Natur- und Kulturräume rund um Uelzen, aber auch Kunst, Kultur, Wirtschaft und Freizeitvergnügen kommen nicht zu kurz. So zeigen die Fotos (fast) alle Facetten von dem, was die Region auszeichnet und sie besonders macht.



Wenn auch Sie **Projektideen** haben, wenden Sie sich an das Regionalmanagement unter **Telefon 05 81 - 80 73 -128 oder -126.**

**Wir beraten Sie gerne!**



### Impressum:

**Herausgeber:** LAG Heideregion Uelzen  
**Redaktionelle Bearbeitung:** Regionalmanagement Heideregion Uelzen  
**Gestaltung:** Lutterloh Grafik

**Druck:** Onlineausgabe bzw. Eigendruck  
[www.leader-heideregion-uelzen.de](http://www.leader-heideregion-uelzen.de)

Gefördert aus Mitteln der Europäischen Union

